



Kurzinformation

Waffenexporte in den Nahen Osten sowie Todesopfer der Konflikte in Syrien, in Jemen und im Irak

1. Einführung

Die vorliegende Kurzinformation gibt zunächst einen Überblick über den Wert von Waffenexporten in den Nahen Osten. Sodann erfolgt ein Abriss über die Zahl der Todesopfer in den Konflikten in Syrien, in Jemen und im Irak.

2. Wert der Waffenexporte in den Nahen Osten in den Jahren 2013 - 2015

Laut dem World Military Expenditures and Arms Transfers Report 2017 des amerikanischen Außenministeriums belief sich der Wert der Exporte von Waffen in den Nahen Osten (14 Staaten) in den Jahren 2013 bis 2015 auf insgesamt **98,7 Mrd. USD**.¹ Es ist zu beachten, dass es sich hierbei um reine Waffentransfers handelt, nicht einbezogen sind Dienstleistungen und Dual-use-Güter.

Die drei Hauptexporteure waren

USA (ca. 75 Mrd. USD)

EU (12,2 Mrd. USD, davon Deutschland: 1,2 Mrd. USD)

Russland (6,6 Mrd. USD).

Hauptimportländer waren

Saudi-Arabien (24,5 Mrd. USD)

Vereinigte Arabische Emirate (18,4 Mrd. USD)

Israel (15,1 Mrd. USD)

Türkei (13,1 Mrd. USD)

Irak (12,3 Mrd. USD).

1 U.S. Department of State, World Military Expenditures and Arms Transfers Report 2017, Tabelle 3, Zeilen 174 – 189, <https://www.state.gov/t/avc/rls/rpt/wmeat/2017/index.htm> (zuletzt abgerufen am 21. Februar 2018).

Syrien erhielt Waffen im Wert von **2,2 Mrd. USD ausschließlich von Russland, Jemen** bezog Waffen für **100 Mio. USD von den USA**.

3. Zahlen der Todesopfer in den Konflikten in Syrien, in Jemen und im Irak

Zur Zahl der Todesopfer in den drei Konfliktländern Syrien, Jemen und Irak gibt es divergierende Angaben. Insbesondere für den Irak und für Syrien ist die Quellenlage schwierig zu bewerten, da der fragmentierte und dynamische Konfliktverlauf die Erhebung zuverlässiger Zahlen erschwert. Im Folgenden wird auf amtlich dokumentierte bzw. bestätigte Todesopferzahlen rekurriert.

3.1. Syrien

Die international als belastbarste Quelle zu Syrien geltende Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte (Syrian Observatory for Human Rights, SOHR) gibt in der jüngsten Analyse eine Zahl von ca. 465.000 Todesopfer in Syrien an.

Für die einzelnen Jahre des syrischen Bürgerkrieges liefert SOHR folgende Zahlen:

2011:	7.841 ²
2012:	49.294 ³
2013:	73.447 ⁴
2014:	76.021 ⁵
2015:	55.219 ⁶
2016:	49.742 ⁷
2017:	33.425 ⁸

Total: 344.989.

2 Rick Gladstone und Mohammad Ghannam, Syria Deaths Hit New High in 2014, Observer Group Says, New York Times am 1. Januar 2015, <https://www.nytimes.com/2015/01/02/world/middleeast/syrian-civil-war-2014-deadliest-so-far.html> (zuletzt abgerufen am 21. Februar 2018).

3 Rick Gladstone und Mohammad Ghannam (Anm. 2)

4 Rick Gladstone und Mohammad Ghannam (Anm. 2)

5 SOHR, 76021 people killed in Syria in 2014, 1. Januar 2015, <http://www.syriahr.com/en/?p=8636> (zuletzt abgerufen am 21. Februar 2018).

6 SOHR, Syria is still bleeding ... more than 55,000 thousand persons were killed during the year of 2015, 31. Dezember 2015, <http://www.syriahr.com/en/?p=41779> (zuletzt abgerufen am 21. Februar 2018).

7 SOHR, About 60 thousand were killed in 2016 and we still wait for an international trial for the criminals, 31. Dezember 2016, <http://www.syriahr.com/en/?p=58114> (zuletzt abgerufen am 21. Februar 2018).

8 SOHR, About 39 thousands were killed in 2017; hundreds of thousands were displaced and injured, 28. Dezember 2018, <http://www.syriahr.com/en/?p=81564> (zuletzt abgerufen am 21. Februar 2018)

Dies sind laut SOHR dokumentierte Todesfälle. Die Organisation geht von etwa 135.000 undokumentierten Fällen aus und kommt so auf eine Gesamtschätzung von 465.000 Todesopfern im syrischen Bürgerkrieg. Opfer der aktuellen türkischen Offensive oder der Angriffe der syrischen Regierung auf Ost-Ghuta sind wie andere Zahlen aus dem Jahre 2018 noch nicht eingerechnet bzw. noch nicht verfügbar.

3.2. Jemen

Der Council on Foreign Relations geht unter Bezugnahme auf die Vereinten Nationen von einer Opferzahl von **über 10.000** bis zum 20. Februar 2018 aus.⁹

3.3. Irak

Das Projekt Iraq Body Count dokumentiert sämtliche amtlich bestätigte und belegte, durch terroristische und militärische Gewalt verursachten Todesfälle von Zivilisten im Irak seit 2003. Für die letzten fünf Jahre kommt es auf folgende Todesopferzahlen:

2013:	9.852
2014:	20.218
2015:	17.578
2016:	16.393
2017:	13.187 (vorläufige Zahl)
2018:	474 (vorläufige Zahl)

Total: 77.704.¹⁰

9 Council on Foreign Relations, War in Yemen - Recent Events, 20. Februar 2018, <https://www.cfr.org/interactives/global-conflict-tracker#!/conflict/war-in-yemen> (zuletzt abgerufen am 21. Februar 2018)

10 Iraq Body Count, Database of Documented civilian deaths from violence, 21. Februar 2018, <https://www.iraqbodycount.org/database/> (zuletzt abgerufen am 21. Februar 2018)